



Sänger-Blättle

Liebe Freunde des Männergesangvereins Liederkrantz,

hier sind wir wieder – mit unserer zweiten Ausgabe des Liederkrantz-„Sänger-Blättle“. Vieles hat sich in der Zwischenzeit getan und Vieles haben wir wieder geplant oder sind schon mitten drin in den notwendigen Vorbereitungen. Der Chor konnte sich personell weiter verstärken und auch etwas verjüngen. Außerdem haben wir viele neue fördernde Mitglieder für uns gewinnen können. Allen „Neuen“, den aktiven und passiven, sagen wir deshalb „Danke“ für`s Mitsingen im Chor bzw. ihre Unterstützung. Sehr viel Wahres bringen Sprichwörter zum Ausdruck oder auch Zitate von berühmten oder weniger berühmten Menschen. Einige habe ich gesammelt und niedergeschrieben. Lesen Sie nun in unserem „Sänger-Blättle“ über alles und wenn es Ihnen wieder gefällt oder wenn sie Anregungen haben, dürfen Sie uns das gerne sagen – per Telefon oder oder per Mail (siehe Impressum).

Paul Silberbauer, 1. Vorsitzender

Gute Freunde findet man nicht am Wege.
Sprichwort



Impressum

Herausgeber:

Männergesangverein Liederkrantz
1836 Weißenhorn e.V.
Memminger Str. 22, 89264 Weißenhorn

Idee und Redaktion:

Paul Silberbauer

Grafik und Gestaltung:

Borst&Partner, www.borstundpartner.de

Kontakt:

www.liederkrantz-weissenhorn.de
info@liederkrantz-weissenhorn.de
Vorsitzender Paul Silberbauer Tel. 07309/3542
2. Vorsitzender Werner Stecker Tel. 07309/41548
Probenlokal: Gasthaus z. Lamm, Hauptplatz 7
(Chorprobe immer mittwochs, 20:00 Uhr)



Der Liederkrantz-Kalender ist wieder prall gefüllt

Was bringen die kommenden Monate?

Drehorgelkonzert und Kulturnacht, diese beiden Auftritte (Termine siehe im Kasten) beherrschen zur Zeit die Probenabende der Liederkrantz-Männer mit ihrer Dirigentin Mary Sukale. Sie hat hierzu wieder ein interessantes Liedgut ausgesucht.

Zum Drehorgelkonzert, organisiert und ausgerichtet von unserem Helmut Seitz, werden wieder echte Könnern von weit her anreisen und zeigen, was ihre größtenteils selbst gebauten „Prinzessinnen“ alles herzugeben in der Lage sind. Mit der großen Kirchenorgel, der Königin aller Instrumente, wird auch Organist Matthias van Velsen die Weißenhorner Stadtpfarrkirche in einen einzigartigen Klangraum verzaubern.

Die Sänger vom Liederkrantz werden sich gebührend anstrengen, mit ihren Männerstimmen und einem sakralen Programm nicht nur der Königin sowie den Prinzessinnen zu gefallen, sondern es ihnen gleichzutun.

Ganz anders dann bei der Kulturnacht: Zum Motto „Mir Schwauba hand Kultur“ wurde heuer der Weißenhorner Mesner und Mundartdichter German Schwehr mit eingeladen. Er wird aus seinen vielen Büchlein so einiges zum Besten geben und der Liederkrantz wird im Wechsel mit ihm ebenfalls Schwäbisches, aber auch etwas aus „zugereistem“ Liedgut, vortragen. Zum Essen und Trinken gibt es neben Bier und Nichtalkoholischem diesmal wieder einen selbst ausgebauten

Most vom „Liederkrantz-Apfelbaum“ sowie Schmalzbrote, weißen und roten Presssack – und einen besonders guten Backstoikäs!

Am letzten Juni-Wochenende findet in Füssen die Zentralveranstaltung zu den Europa-Tagen der Musik statt. Die Liederkrantz-Sänger wollen sich am Tag der Laienmusik dort aktiv beteiligen und auf Straßen und Plätzen musizieren und singen.

Auch dieses Jahr sind Sie vom Liederkrantz wieder herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen und Musizieren in die „Hinträger-Weinlaube“. Kleine und feine Häppchen gibt es zum weißen oder roten Viertele und es soll - nein, es wird – wieder ein richtig geselliger Abend werden! So Mancher soll danach schon singend nach Hause gewankt sein...



Apfellese: Nach getaner Arbeit



Sänger erhielten viel Applaus und Anerkennung

Das Winterhalbjahr im Rückspiegel

Kurz nach der Sommerpause stand gleich Ende September der Liederkrantz-Ausflug auf dem Jahres-Programm. Nicht bei Nacht, aber bei dichtem Nebel, ging es im 2-Stock-Oster-Bus zunächst zum Sightseeing in die Landeshauptstadt München. Im Nebel versteckt hielt sich auch noch der „Brückenwirt“ im Isartal, wo der Mittagseinkerschwing geplant war. Trotz der schon auf der Anfahrt „verputzten“ Butterbrezeln war der Hunger bei allen zwischenzeitlich recht groß und so erfreute man sich an frischem Weißbier und echt bayerischer Küche. Belohnt auf den Sonnenwarten wurden schließlich alle bei der Schifffahrt auf dem Starnberger See.

friedhof mit. Mit dem jährlichen Weihnachtskonzert des Blechbläser-Ensembles endete das Jahr 2014. Mit vier ausgesuchten Liedern konnten die Liederkrantz-Männer wieder einen viel beachteten Beitrag zum gelungenen Musikerlebnis leisten. Zum Auftakt des Jahres 2015 traf sich die Liederkrantzfamilie zur Dreikönigsfeier im Cafe Habis. Nach dem gemeinsamen Essen folgte eine Bildershow mit einem Jahresrückblick sowie Vorlesungen und gemeinsam gesungene Lieder, die einmal mehr die Geselligkeit und den Zusammenhalt innerhalb des Chores bestätigten.



Einen frohen Ausklang fand die sonntägliche Sängerreise im Gasthof „zur Traube“ in Witzighausen.

Eine Woche vor dem Jahreskonzert gingen die Sänger mit ihrer Chorleiterin Mary in Klausur. Einen vollen Tag verbrachte man im Claretiner-Kolleg, um sich für den großen Auftritt einzustimmen und fit zu machen, damit dieser auch zum Erfolg werden konnte. Und er wurde zum Erfolg! Zusammen mit dem Jungtalent Madlen Heck und dem Gemischten Chor des Liederkrantz Pfaffenhofen wurde den Besuchern wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm geboten. Traditionell nahm die Fahnenabordnung bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil und der Chor gestaltete an Allerheiligen die Gräbersegnung auf dem Wald-

Total fetzig ging es dann bei der Faschnachts-Sitzung im Februar zu. Quasi im Viertel-Stunden-Takt folgten Vorträge in Prosa, gedichtete und gesungene Einlagen, in Mundart oder als typisch rheinländische Büttendre und diese ließen die Stimmung bis nach Mitternacht hochkochen. Alle waren sich einig, dass es schade gewesen wäre, nicht dabei gewesen zu sein. Zwischen den beiden



Programm und Termine

03.05.15 Stadtpfarrkirche Weißenhorn, Mitwirken beim Drehorgelkonzert

13.05.15 6. Weißenhorner Kulturnacht, Der Liederkrantz im ehem. Elektro-Spießhofer-Gebäude mit Mundartdichter German Schwehr

27.06.15 Europa-Tage der Musik in Füssen, Mitwirken des MGV Liederkrantz

10.07.15 Weinlaube Hinträger, Offenes Singen mit dem Liederkrantz

26.09.15 Liederkrantz-Ausflug Mit Omnibus, Gesang und guter Laune geht es diesmal in den Bregenzer Wald

31.10.15 Claretiner-Kolleg Weißenhorn Ganztägiger Clausur-Probentag

01.11.15 Allerheiligen Alter Friedhof Weißenhorn, Mitgestalten der Gräbersegnung

14.11.15 Stadthalle Weißenhorn, Liederkrantz-Jahreskonzert

15.11.15 Stadtpfarrkirche Weißenhorn, Teilnahme der Fahnenabordnung bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

27.12.15 Stadtpfarrkirche Weißenhorn, Weihnachtskonzert des Blechbläser-Ensembles: Der Liederkrantz singt mit dem Kirchenchor

- Änderungen vorbehalten -



geselligen Abenden stand auch noch ein chorischer Auftritt auf dem Programm: Der Iller-Roth-Günz-Sängerkreis lud seine 48 Mitgliedschöre zum Kreissängertag in die Stadthalle und der Liederkrantz durfte vor „erlauchter“ Zuhörerschaft und fachkundigem Publikum den Abend gesanglich umrahmen. Beispielhaft erwähnte Vors. Gerhard Leopold den Liederkrantz Weißenhorn, „dessen Verantwortlichen es gelungen ist, den Chor um zahlreiche Sänger wieder zu verstärken.“ Dies berichteten auch die NUZ und die Verbandszeitung CBS-aktuell.



Aus der Geschichte des MGV Liederkrantz

Theaterstart mit Liederkrantz



Von links nach rechts: Jonda, Höhle, Jehle, Willmann, Britten, Haag, Baier, Wagner, Holubarsch, Weikmann, Schwarz.

„Die Ulmer Theatersaison beginnt am Donnerstag, 15. September, mit Weißenhorner Unterstützung. Der Chor des Männergesangvereins Liederkrantz wirkt bei der Premiere der Wagner-Oper „Tannhäuser“ mit.“

Das war 1977 und so stand es damals in der Neu-Ulmer-Zeitung. Elf Sänger des MGV Liederkrantz verstärkten den Chor des Ulmer Theaters als Pilgerchor und als Gäste des Landgrafen auf der Wartburg. Albert Britten, Ehrenvorsitzender des Liederkrantz, erinnert sich noch gut und noch heute schwärmt er von den einmaligen Erlebnissen der Theatersaison 77/78. Schließlich wirkte man bei einer Oper mit, in der Sänger wie Brenda Roberts, Hugh Beresford, Ingrid Steger und Robert Mazerella auf der Bühne standen.

Das Werk wurde von Intendant Dr. Peter Borchardt inszeniert, die musikalische Leitung hatte Generalmusikdirektor Friedrich Pleyer.

„Ein besonderes Lob gebührt dem Chor, dem Extrachor und dem Liederkrantz Weißenhorn 1836 für ihre exakte musikalisch hohe Leistung, aber auch für die gut ein-

studierten Massenauftritte“, so schrieb damals Frau Heide von Preußen in ihrer Theaterkritik der NUZ.

Ein weiteres Highlight war dann die Theatersaison 1978/79, bei der die Beethoven-Oper „Fidelio“ auf dem Programm war und wieder Männer vom Liederkrantz, und Sängerinnen aus Langenau, den Hauschor des Ulmer Theaters verstärkten.

Und auch an diese Zeit gibt es nur positive Erinnerungen, war man doch zu vielen Proben und über 20 Aufführungen zusammen, wie Albert Britten und Karl Heinz Aubele erzählen und wie aus einem Gedicht aus der Liederkrantz-Chronik zu lesen ist.

Nach dem Motto „alle guten Dinge sind Drei“ folgte eine weitere Beteiligung 1981 beim Sinfonie-Konzert des Ulmer Theaters. Und wieder war in der Presse zu lesen, dass nach einhelliger Auffassung der vollauf begeisterten Zuschauer das größte Lob dem aus Laien zusammengestellten Chor gelte, der einen Beweis geliefert hätte, wie leistungsfähig ein solches Ensemble sein kann...



Nachruf

Helen Keller-Frasch

+ 10.03.2015

Wir Sänger vom Männergesangverein Liederkrantz 1836 Weißenhorn trauern um unsere Wirtin im Probenlokal „zum Lamm“. Es sind mittlerweile fast 55 Jahre, dass unser Chor im „Lamm“ seine wöchentlichen Proben abhält. Dies sind 55 Jahre, an denen unsere Helen maßgebend Anteil hatte und auch Anteil genommen hat. Viele, viele Begebenheiten und Episoden ließen sich aus dieser Zeit erzählen, auch über die vielen Feste und Feiern, die die Liederkrantzfamilie in all diesen Jahren im Lamm-Saal erlebte. Zeit für solche Erzählungen hat sich Helen in den letzten Jahren immer häufiger genommen. Gerade bei unseren geselligen Treffen außerhalb der Probenzeit, rutschte sie einen Stuhl an die obere Ecke der Männerrunde und war voll dabei, wenn es Geschichten und Begebenheiten von Früher zu erzählen gab. Schließlich wusste sie ja Einiges aus den vergangenen Jahrzehnten beizutragen; und sie musste und konnte auch zu mancher Erzählung und Schilderung richtig herzlich lachen. Dieses herzhaftes Lachen war bezeichnend für sie und es spiegelte ihr „gelebtes Gastwirtin-sein“.

Aber auch das Singen war in ihrer Welt zu Hause. Wenn es ihre Zeit zuließ, dann gesellte sie sich immer wieder mal zu den hinteren Sitzreihen im Probensaal und mit dem Blick über die Schulter in ein Notenblatt summte und sang sie allzu gerne bei uns Männern mit.

Eine Besonderheit waren die abendlichen Abschiedszeremonien und diese waren bezeichnend für die stets offene und herzliche Einstellung unserer Helen: Jeder Sänger durfte ihr beim „Guat-Nacht-Sagen“ einen Kuß auf die Wange oder auch „a richtig´s Busserle“ geben, was sie besonders freute.

*Stets fühlten wir uns wohl im Lamm,
Woch´um Woche, Jahr um Jahr.
Als Gast sich fühlte jedermann –
Dies dankt Dir Deine Sängerschar!*





Aus der Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als 1. Vorsitzender wurde Paul Silberbaur für weitere vier Jahre wieder gewählt, ebenfalls Werner Stecker als stellv. Vorsitzender. Auch Kassenführer Karl Heinz Aubele und Schriftführer Heinrich Acker wurden in ihren Ämtern bestätigt. Veränderungen gab es bei den vier Beiräten: Peter Bestle und Georg Wörsing stellten sich nicht mehr zur Wahl. Auf sie folgen nun Roman Krajczyk und Wolfgang Schneider und vertreten jetzt mit Dieter Schöller und Helmut Seitz ihre Stimme im Vorstand.

Ehre wem Ehre gebührt!

Helmut Felkel

wurde bei der Mitgliederversammlung für 60 jährige Mitgliedschaft und „Aktives Singen“ im MGV Liederkrantz geehrt, leider in Abwesenheit.



„Er gehört zu den besonders aktiven Sängern und wegen seiner feinen Art ist er einer der beliebtesten Sängerkameraden, von allen geschätzt und immer mit Freude dabei mit seiner Stimme im 1.Tenor“, hob Vors. Paul Silberbaur in seiner Laudatio hervor. Sein stets interessiertes Wesen und sein spitzbübisches Lachen würde im Chor fehlen. Alle Genesungswünsche der Versammlung mögen ihm seine Gesundheit baldmöglichst wieder zurückbringen!

Personalie

In Weißenhorn kennt man ihn, den Peter Bestle. Und auch beim Liederkrantz gehört er sozusagen „zum Inventar“.



Seit 1972 ist er bereits aktiver Sänger. Aber nicht nur das. 40 Jahre ist er auch als Beirat tätig gewesen und hat bei Vorstandsbesprechungen und auch im Chor immer seine Stimme erhoben und viele, viele konstruktive Meinungen und Anregungen eingebracht.

Was wäre früher ein Liederkrantz-Ball ohne seine Beteiligung bei den Einlagen gewesen, was wären die Dreikönigsfeiern ohne seine Vorlese-Beiträge, was wären unsere Veranstaltungen ohne seine launigen Witze, was wäre unser Chor ohne seine Stimme im zweiten Tenor?

Wie gut, dass wir ihn auch weiterhin noch haben! – Zwar nicht mehr im Beirat, aber als Sänger und als echten Freund!



Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.
Richard Wagner

Wir sind Mitglied im Chorverband Bayerisch Schwaben

Der Chorverband Bayerisch Schwaben (CBS) - Gründer war der Weißenhorner Joh. Rösle - konnte 2012 sein 150-jähriges Bestehen feiern. Der MGV Liederkrantz Weißenhorn war als zweitältester Mitgliedschor bei der Jubiläumsfeier in Kempten dabei und präsentierte sich damals in der Allgäu-Metropole mit Liedern der drei Weißenhorner Komponisten Kammerlander, Rösle und Dr. Durchschein.

Der CBS mit seinen 10 Sängerkreisen, einer davon ist unser Iller-Roth-Günz-Sängerkreis, zählt heute rund 18.000 Sangerinnen und Sänger sowie 6500 Kinder in insgesamt 600 Chören. Der Präsident Dr. Paul Wengert, MDL, war bei unserer 175-Jahr-Feier zu Gast beim Festabend und Festkonzert in der Stadthalle. Er fand viele lobende Worte für unseren wieder erstarkten Männerchor und – wie konnte es anders sein – unsere damals ganz neuen, feuerroten Krawatten gefielen unserem Herrn Abgeordneten (SPD) im Bayerischen Landtag ganz besonders ...

In Memoriam

Karl Löffler - förd. Mitglied

Rolf Honold - akt. Sänger

Arthur Thiel - förd. Mitglied

Wir gedenken den im Jahr 2014 verstorbenen Mitgliedern.

Wir unterstützen den Liederkrantz:



GENERALI Claus Oehme



HINTRÄGER



GUTTER



VR-Bank
Neu-Ulm/Weißenhorn eG

MÖBELWIRTH



Aus der Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als 1. Vorsitzender wurde Paul Silberbaur für weitere vier Jahre wieder gewählt, ebenfalls Werner Stecker als stellv. Vorsitzender. Auch Kassenführer Karl Heinz Aubele und Schriftführer Heinrich Acker wurden in ihren Ämtern bestätigt. Veränderungen gab es bei den vier Beiräten: Peter Bestle und Georg Wörsing stellten sich nicht mehr zur Wahl. Auf sie folgen nun Roman Krajczyk und Wolfgang Schneider und vertreten jetzt mit Dieter Schöller und Helmut Seitz ihre Stimme im Vorstand.

Ehre wem Ehre gebührt!

Helmut Felkel wurde bei der Mitgliederversammlung für 60 jährige Mitgliedschaft und „Aktives Singen“ im MGV Liederkrantz geehrt, leider in Abwesenheit.



„Er gehört zu den besonders aktiven Sängern und wegen seiner feinen Art ist er einer der beliebtesten Sängerkameraden, von allen geschätzt und immer mit Freude dabei mit seiner Stimme im 1.Tenor“, hob Vors. Paul Silberbaur in seiner Laudatio hervor. Sein stets interessiertes Wesen und sein spitzbübisches Lachen würde im Chor fehlen. Alle Genesungswünsche der Versammlung mögen ihm seine Gesundheit baldmöglichst wieder zurückbringen!

Personalie

In Weißenhorn kennt man ihn, den Peter Bestle. Und auch beim Liederkrantz gehört er sozusagen „zum Inventar“.



Seit 1972 ist er bereits aktiver Sänger. Aber nicht nur das. 40 Jahre ist er auch als Beirat tätig gewesen und hat bei Vorstandsbesprechungen und auch im Chor immer seine Stimme erhoben und viele, viele konstruktive Meinungen und Anregungen eingebracht.

Was wäre früher ein Liederkrantz-Ball ohne seine Beteiligung bei den Einlagen gewesen, was wären die Dreikönigsfeiern ohne seine Vorlese-Beiträge, was wären unsere Veranstaltungen ohne seine launigen Witze, was wäre unser Chor ohne seine Stimme im zweiten Tenor?

Wie gut, dass wir ihn auch weiterhin noch haben! – Zwar nicht mehr im Beirat, aber als Sänger und als echten Freund!



Das älteste, echtteste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.
Richard Wagner

Wir sind Mitglied im Chorverband Bayerisch Schwaben

Der Chorverband Bayerisch Schwaben (CBS) - Gründer war der Weißenhorner Joh. Rösle - konnte 2012 sein 150-jähriges Bestehen feiern. Der MGV Liederkrantz Weißenhorn war als zweitältester Mitgliedschor bei der Jubiläumsfeier in Kempten dabei und präsentierte sich damals in der Allgäu-Metropole mit Liedern der drei Weißenhorner Komponisten Kammerlander, Rösle und Dr. Durchschein.

Der CBS mit seinen 10 Sängerkreisen, einer davon ist unser Iller-Roth-Günz-Sängerkreis, zählt heute rund 18.000 Sangerinnen und Sänger sowie 6500 Kinder in insgesamt 600 Chören. Der Präsident Dr. Paul Wengert, MDL, war bei unserer 175-Jahr-Feier zu Gast beim Festabend und Festkonzert in der Stadthalle. Er fand viele lobende Worte für unseren wieder erstarkten Männerchor und – wie konnte es anders sein – unsere damals ganz neuen, feuerroten Krawatten gefielen unserem Herrn Abgeordneten (SPD) im Bayerischen Landtag ganz besonders ...

In Memoriam

Karl Löffler - förd. Mitglied

Rolf Honold - akt. Sänger

Arthur Thiel - förd. Mitglied

Wir gedenken den im Jahr 2014 verstorbenen Mitgliedern.

Liederkrantz sucht einen Probenraum

möglichst im Innenstadt-Bereich

(mit Toilette und Wasseranschluß)

